

Bundesjugendchor, Anne Kohler · ffortissibros, Benedikt Kantert · Jazzchor Freiburg, Bertrand Gröger · Junges Vokalensemble Hannover, Klaus-Jürgen Etzold · Kammerchor I Vocalisti, Hans-Joachim Lustig · Konzertchor der HMTMH, Andreas Felber · Landesjugendchor Sachsen, Ron-Dirk Entleutner · Mädchenchor Hannover, Andreas Felber · Mikaeli Chamber Choir, Anders Eby · Neilon und LowKey · Neuer Männerchor Berlin, Adrian Emans · Rundfunkjugendchor Wernigerode, Robert Göstl · Unduzo · Postyr · Pust · StimmGold Vokalensemble und Fallwander · Vivid Voices, Jim Daus Hjernøe · Voces8 · Voktett Hannover · VoNo, Lone Larsen · Windsbacher Knabenchor, Ludwig Böhme

Premiumpartner des Deutschen Chorverbands

**ROSSMANN**
Mein Drogeriemarkt

VOLKSWAGEN GROUP

**DIE ZEIT**
VERLAGSGRUPPE



DEUTSCHER CHORVERBAND

Vokal- musik

in neuen
Perspektiven

26. bis 29. September 2024,
Hannover



DEUTSCHER CHORVERBAND

DIE CHOR.COM

Vielfalt, Inspiration, Innovation: Vom 26. bis zum 29. September 2024 lädt der Deutsche Chorverband erneut alle Chorbegeisterten dazu ein, bei der chor.com in Hannover die aktuellsten Trends der Vokalmusikszene zu entdecken – im umfangreichen Workshopprogramm wie auch in den vielen hochkarätigen Konzerten mit internationalen und nationalen Ensembles.

In diesem Jahr stehen „Auf- und Umbrüche – neue Perspektiven für die Chormusik“ im Zentrum der chor.com. Passend dazu können Sie in den chor.com-Konzerten Vokalmusik in völlig neuen Formen hören, sehen und erleben. Lassen Sie sich von kreativen Inszenierungen, besonderen Settings und visionären Möglichkeiten der Improvisation und Interaktion zwischen Chorleitung, Chor und Publikum überraschen und in den Bann ziehen ... im wahrsten Sinne des Wortes, denn manchmal befinden sich die Zuhörer:innen plötzlich inmitten des Chors und werden so selbst Teil des Konzerterlebnisses! Die Programme der chor.com-Konzerte sind genre- und stilübergreifend und reichen von Volksliedern zum Mitsingen, Bach-Motetten in Bewegung, Werken der englischen und skandinavischen Chortradition bis hin zu elektronischer Popmusik oder live im Konzert entstandenen Circlesongs.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über das vielfältige Konzertprogramm der chor.com 2024!

Noch nicht genug? Im kostenfrei zugänglichen chor.com-Forum im Hannover Congress Centrum erhalten Sie bei Diskussionsrunden und Talks mit Expert:innen der Szene spannende Einblicke in aktuelle Themen der Vokallandschaft. Außerdem präsentieren im Ausstellerbereich rund 60 internationale Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Technikanbieter, Hoch- und Musikschulen, Festival- und Konzertveranstalter, Fachverbände und viele mehr ihre neuen Projekte, Programme und Konzepte.

VERANSTALTER: DER DEUTSCHE CHORVERBAND

750.000 singende und fördernde Mitglieder in rund 13.000 Chören – der Deutsche Chorverband (DCV) ist Deutschlands erste Adresse für die Vokalmusik! Unter seinem Dach sind 20 Mitgliedsverbände und die Deutsche Chorjugend organisiert.

Zu den vom DCV regelmäßig organisierten und getragenen Projekten zählen neben der chor.com das Deutsche Chorfest, die Woche der offenen Chöre, die Initiative „Die Carusos“ zum Singen in Kitas und Kindergärten und das Fach- und Mitgliedermagazin „Chorzeit – das Vokalmagazin“.

Do, 26. September

| | | |
|---------------------|---|---|
| 19.30 Uhr | Christus- kirche | Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier Kammerchor Vocalisti Leitung: Hans-Joachim Lustig Klavier: Clara Haberkamp |
| 19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | Friede, Freude, Götterfunken Unduzo |
| 19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen | Mittendrin Mädchenchor Hannover Leitung: Andreas Felber |
| 22.00 Uhr | Christus- kirche | Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören Rundfunk-Jugendchor Wernigerode Leitung: Robert Göstl |
| 22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | Postyr – We're in This Together Postyr |
| 22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen | Was ist denn Alles? Werke von Tallis bis Mine ffortissibros Leitung: Benedikt Kantert |

Fr, 27. September

| | | |
|--------------|---|---|
| 19.30 Uhr | Christus- kirche | I Am Like Many VoNo Leitung: Lone Larsen |
| 19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadt- kirche | Rolf Martinsson: Lukas-Passion Konzertchor der HMTMH Leitung: Andreas Felber |
| 19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | Sacred Jazzchor Freiburg Leitung: Bertrand Gröger |
| 19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen | Zurück in die Zukunft: Männerchormusik von gestern, heute und morgen Neuer Männerchor Berlin Leitung: Adrian Emans |
| 22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | A Breath from the North Pust |
| 22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen | Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz Landesjugendchor Sachsen Leitung: Ron-Dirk Entleutner |
| 22.00 Uhr | Neustädter Hof- und Stadt- kirche | Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts Junges Vokalensemble Hannover Leitung: Klaus-Jürgen Etzold |
| 22.00 Uhr | Christus- kirche | London by Night Voces8 |

Sa, 28. September

| | | |
|--------------|---|--|
| 19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices Vivid Voices Leitung: Jim Daus Hjernøe |
| 19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadt- kirche | For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert Windsbacher Knabenchor Leitung: Ludwig Böhme |
| 19.30 Uhr | Christus- kirche | I Seraillets Have – im Garten des Serails Mikaeli Chamber Choir Leitung: Anders Eby |
| 19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen | Pax – Chor in Bewegung Bundesjugendchor Leitung: Anne Kohler |
| 22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal | City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer- Kooperation Neilon LowKey |
| 22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen | Durch den Wald: Klimawandel im Konzert StimmGold Vokalensemble Fallwander |
| 22.00 Uhr | Christus- kirche | Earth Call VoNo Leitung: Lone Larsen |
| 22.00 Uhr | Neustädter Hof- und Stadt- kirche | Nocturne – Abschlusskonzert zum Kompositionswettbewerb vom Voktett Hannover Voktett Hannover |

Konzertkarten sind erhältlich unter chorcom.reservix.de und telefonisch unter **0761 888499 99** sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.chor.com

19.30 Uhr | Christuskirche

Aurum Spiritus – Musik für Kammerchor und Jazz-Klavier

Kammerchor I Vocalisti
 Leitung: Hans-Joachim Lustig
 Klavier: Clara Haberkamp



In diesem Konzert erwartet das chor.com-Publikum ein im wahrsten Sinne des Wortes „unerhörtes“ Programm. Der *Kammerchor I Vocalisti* und die Jazz-Pianistin Clara Haberkamp machen gemeinsam Musik in unterschiedlichen Varianten: Neben Eigenkompositionen der Pianistin für Kammerchor und improvisierendes Jazz-Klavier werden Bearbeitungen bereits bestehender Chorwerke zu hören sein, zum Beispiel mit Dekonstruktionen von Formen, Integration von Jazzimprovisation oder moderner Jazzharmonik.

Programm:

Werke von Clara Haberkamp (*1989) sowie Bearbeitungen von Werken von Melchior Franck, Arvo Pärt, Knut Nystedt, Jakub Neske, Jaakko Mäntyjärvi und anderen

Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
 Großer Saal

Friede, Freude, Götterfunken

Unduzo

Das eigene, seltsame Leben musikalisch auf die Bühne bringen: Das macht *Unduzo* (sprich: „und du so“). In der Presse ist vom makellosen Set-Gesang, dem fabelhaften Beatboxing und dem exzellenten Songwriting der A-cappella-Band zu lesen – und natürlich von der erstklassigen Bühnenshow, die hier auch das chor.com-Publikum live erleben kann. Persönliche Missgeschicke, politische Ambitionen, superkomische Geschichten und absurde Gefühle: In diesem Programm wird alles durcheinandergeworfen, das im weitesten Sinne etwas mit der eigenen Heimat zu tun hat. Die Zuhörer:innen werden Teil des chaotischen Geschehens und dabei liebevoll an der Nase herumgeführt. Aber keine Sorge: Am Ende stehen Friede und Freude wieder händchenhaltend im Raum und alle Herzen schlagen gemeinsam Funken!



Programm:

Zu hören sind durchweg eigene Kreationen der Bandmitglieder.

Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen

Mittendrin

Mädchenchor Hannover
Leitung: Andreas Felber

Alles bewegt sich: der Chor, das Publikum, die Musik. Expressive Kompositionen aus der Romantik, Volkslieder, neuere und ganz neue Chormusik werden im Raum inszeniert. Die Zuhörer:innen sind mittendrin, manchmal auch zwischen den Sängerinnen. So können während des Konzerts individuelle Klangerlebnisse entstehen – berührend und sehr persönlich. Im Zentrum des Programms steht das 2024 für den *Mädchenchor Hannover* geschriebene Werk „Amanita preclara“ von Martin Smolka, der den Raumklang bereits in seinem Stück mitbedacht hat und den Chor in drei Teilchöre unterteilt, die räumlich getrennt voneinander singen.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Schweizer Volkslied, arr. Susanne Würmli-Kollhopp (*1945): Schönster Abestärn; Salomon Jadassohn (1831-1902): Kein Feuer, keine Kohle; Deutsches Volkslied, arr. Siegfried Strohbach (1929-2019): Es geht ein dunkle Wolk; Richard Barth (1850-1923): Nebel; Anton Urspruch (1850-1907): Im Herbst; Eva Ugalde (*1973): Kamelia hostoen dizdira; Javier Busto (*1949): Amodio; Martin Smolka (*1959): Amanita preclara; Ambrož Čopi (*1973): Sing Joyfully to God Our Strength; Tine Bec (*1993): Deliver Me, O Lord; Gion Balzer Casanova (*1938): Consolaziun; Gion Antoni Derungs (1935-2012): Sut steilas; Egil Hovland (1924-2013): Laudate Dominum; György Orbán (*1947): Mundi renovatio; Rihards Dubra (*1964): Ave Regina Caelorum II

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.



22.00 Uhr | Christuskirche

Einfach schön! Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
Leitung: Robert Göstl



Das (deutsche) Volkslied gehört zur DNA des *Rundfunk-Jugendchores Wernigerode* – daran will auch sein seit 2021 amtierender Leiter Robert Göstl nichts ändern. Der Titel dieses chor.com-Konzerts entstammt einer Chat-Umfrage am Landesgymnasium für Musik Wernigerode, der Heimat des *Rundfunk-Jugendchores*. Die Frage: „Wie findest du die Tradition der Volksliedpflege bei uns an der Schule?“ Die Antwort eines Schülers des neunten Jahrgangs: „Einfach schön!“ Wer also die Melodien bekannter und weniger bekannter Lieder einstimmig mit dem Chor mitsingen, vielleicht auch einen Satz spontan improvisieren oder schlichten wie farbenreicheren Sätzen einfach nur lauschen möchte, ist hier genau richtig. Ob und wie das gelingt, wird in Anlehnung an den Konzerttitel „einfach spannend“!

Programm:

Friedrich Silcher (1789-1860), Thomas Gabriel (*1957): Ännchen von Tharau; Volker Nies (Satz): Die Gedanken sind frei; Johann Sebastian Bach (1685-1750): Nun ruhen alle Wälder; Adolf Seifert (1902-1945): Der Mond ist aufgegangen; Friedrich Silcher: Am Brunnen vor dem Tore; Carl Thiel (Satz) (1862-1939): Horch, was kommt von draußen rein; Max Reger (1873-1916): In einem kühlen Grunde; Friedrich Silcher: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Franz Lehnrdorfer (Satz) (1928-2013): Wenn ich ein Vöglein wär; Michael Jäckel (*1966): Ade zur guten Nacht und weitere Lieder zum Mitsingen

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
Großer Saal

Postyr – We're in This Together

Postyr



Seit 2009 entwickelt die preisgekrönte Electronic Vocal Band *Postyr* innovative Vokalmusik für fünf Sänger:innen und Computer. In ihren Kompositionen und Songs verbindet die Gruppe das älteste Instrument der Welt, die menschliche Stimme, mit digitaler Software, um den Gefühlswelten der Gegenwart Ausdruck zu verleihen und den Sound von morgen zu kreieren. Damit schafft *Postyr* ein musikalisches Universum namens E-Cappella – eine neue Form von elektronischer Popmusik, die sich um den Gesang herumbewegt. Durch Soundeffekte verwandeln sich die sanften Stimmen in aufregende Beats, die mit Chorklängen und expressiven Vocals gemischt werden. *Postyr* ist Vorreiter in diesem neuen Genre, das mittlerweile bei Chorsänger:innen auf der ganzen Welt beliebt ist.

Programm:

Eigene Kompositionen von *Postyr* sowie Arrangements der Bandmitglieder von Songs von Kajsa Vala und Björk: Home Overture; Little Wing; My Future Self; Anybody Else But Me; Go! Don't Stop!; Broken (im Original von Kajsa Vala); En Til Dag; No Home Without You; All Is Full of Love (im Original von Björk); By Your Side; Serendipity; With You Need to Fight; Travel the World; Home

Karten: EUR 35 **erm.** EUR 25

22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen

Was ist denn Alles? Werke von Tallis bis Mine

ffortissibros

Leitung: Benedikt Kantert

Der Männerkammerchor *ffortissibros* präsentiert dem Publikum nicht nur einen Querschnitt seines Repertoires von der Renaissance bis zur Popmusik, sondern zeigt auch auf, wie vielfältig die Möglichkeiten außerhalb eines eher traditionellen Umfelds sein können: Im Programm erklingt Vokalmusik aus einer Zeitspanne von über 400 Jahren, darüber hinaus werden auch vergessene und neue Komponist:innen über die Genre Grenzen hinaus aufgeführt. Zu den Highlights zählen die Wiederbelebung der Werke Friedrich Wilhelm Kückens nach über 100 Jahren, die Musik des tschechischen Komponisten Miloslav Kabeláč, die er als Reaktion auf die Invasion der Nazis komponierte, und ein Männerchor-Intro von einem 2024 erschienenen Pop-Album der Sängerin Mine.



Programm:

Christian Ridil (*1943): Nordwind und Südwind; Thomas Tallis (1505-1585): If Ye Love Me; Jacob Handl (1550-1591): Ascendit Deus; Hugo Wolf (1860-1903): Im Sommer, Geistesgruß; Friedrich Silcher (1789-1860): König von Thule; Max Reger (1873-1916): Wie ist doch die Erde so schön; Friedrich W. Kücken (1810-1882): Die Beichte, Fliege Schiffein, Der letzte Traum, Das ist der Tag des Herrn; Arthur Sullivan (1842-1900): The Long Day Closes; Arnold Schönberg (1874-1951): Verbundenheit; Jean Sibelius (1865-1957): Saarella palaa; Miloslav Kabeláč (1908-1979): Hoj, Rekonválscent; Mine (*1986), arr. Lucas Reis (*1997): Danke gut; Alwin M. Schronen (*1965): Der Jäger längs dem Weiher ging

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.

19.30 Uhr | Christuskirche

I Am Like Many

VoNo
 Leitung: Lone Larsen
 Choreografie: Ulf Evrén
 Szenografie: Fanny Senocq

Immitten einer grauen Wolke erscheint ein Regenbogen ... Die eine Person träumt davon, dazuzugehören, die andere davon, allem zu entfliehen. Manche passen sich an, einige stechen heraus. „I Am Like Many“ ist eine musikalische, dramatische A-cappella-Erkundungsreise zur eigenen Identität in den Grenzen unserer Massengesellschaft. In diesem VoNo-Programm steht Comedy neben ernstesten Themen und Tönen. Chormusik für gemischte Stimmen, Literatur und Improvisation zeigen hier gleichzeitig die schönsten und dunkelsten Seiten der Menschheit. Im Zentrum steht das Werk „Crossroads“ von Ann-Sofi Söderqvist, das eigens für das Programm geschrieben wurde. Umrahmt wird es von Musik von Stuart Beatch, Marie-Claire Saindon, Dominick DiOrio, Henrik Dahlgren und anderen.

Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.



Programm:

Henrik Dahlgren (*1991): Before the West; Stuart Beatch (*1991): I Am Like Many (Prelude, In the House of Commons, Debate); Improvisation; Dominick DiOrio (*1984): The Visible World; Improvisation; Tom Kelly, Billy Steinberg, arr. Saunder Choi (*1988): True Colors; Improvisation; Ann-Sofi Söderqvist (*1956): Crossroads; Lionel Bart (1930-1999), arr. Gene Puerling: Where Is Love?; Marie-Claire Saindon (*1984): When a Thought of War; Improvisation; Stuart Beatch: I Am Like Many (The Letter); Benj Pasek (*1985), Justin Paul (*1985), arr. Mats Hålling: This Is Me

Karten: EUR 35 **erm.** EUR 25

19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche

Rolf Martinsson: Lukas-Passion

Konzertchor der HMTMH
 Gesangssolist:innen
 Instrumentalsolist:innen
 Leitung: Andreas Felber



Seit Jahrhunderten faszinieren große Passionen das Publikum in Konzertsälen und Kirchen. Für viele kleinere Kirchenchöre sind aber die Hürden, eine der großen Passionen aufzuführen, sehr hoch. Der Komponist Rolf Martinsson wurde von Kirchenchören und Gemeinden in 13 schwedischen Bistümern beauftragt, ein zeitgemäßes Passionswerk mit kleinem Instrumentarium und machbaren Chorsätzen zu schreiben. Dabei ist die Lukas-Passion entstanden, ergänzt durch Texte der Schriftsteller Göran Greider und Lars Björklund – ein reizvolles Werk, das mittlerweile auch auf Deutsch übersetzt wurde. Diese deutsche Version ist nun in diesem chor.com-Konzert mit dem *Konzertchor der HMTMH* zu hören.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Gehrmans Musikförlag.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.

Programm:

Rolf Martinsson (*1956): Lukas-Passion

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
Großer Saal

Sacred

Jazzchor Freiburg
Solist:innen aus dem Chor
Beatbox: Julian Knörzer
Leitung: Bertrand Gröger



In Zeiten, in denen die Kirche kritisch gesehen wird, aber gleichzeitig viele Menschen Spiritualität und Erkenntnis oder eine höhere Macht suchen, ist vielleicht auch das Tor für neuartige Musik weit geöffnet ... Der *Jazzchor Freiburg*, der seit jeher unbesungene chorische Pfade einschlägt, singt in diesem Konzertprogramm von Glauben, Zweifeln und von himmlischer Erfüllung. Inspiriert von gemeinsamen Projekten und Konzerten mit Bobby McFerrin, den *New York Voices*, Torun Eriksen, der deutschen Erstaufführung von Duke Ellingtons „Sacred Concert“ im NDR und als Street Chorus in Leonard Bernsteins „Mass“ wurden aus Impulsen neue Arrangements für den Chor, pur und a cappella, nur mit Stimmen und einem Mundschlagzeug.

Programm:

Leonard Bernstein (1918-1990), arr. Bertrand Gröger: A Simple Song (aus: Mass); Bobby McFerrin (*1950), arr. Tine Fris-Ronsfeld: Gracious; Duke Ellington (1899-1974), arr. David Brooke: Ain't But the One (aus: Sacred Concert); Robert Lepley: Mein Leben ist nicht diese steile Stunde; Marlene Rigrup, arr. Morton Kjaer: The Way of Love; Torun Eriksen (*1977), arr. Bertrand Gröger: Saviour; Eric Bazilian (*1953), arr. Bertrand Gröger: One of Us; George Harrison (1943-2001), arr. Bertrand Gröger: Long Long Long; Bertrand Gröger (*1963): Open Skies; Roger Treece, Bobby McFerrin: Wailers

Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen

**Zurück in die Zukunft: Männerchormusik
von gestern, heute und morgen**

Neuer Männerchor Berlin
Leitung: Adrian Emans

Der *Neue Männerchor Berlin* beweist in diesem Konzert, dass es sich lohnt, die Tradition des Männerchorgesangs weiter in die Zukunft zu tragen. Der Chor führt das Publikum einmal quer von der Gegenwart bis ins vorletzte Jahrhundert: Im Programm erklingen neben „Klassikern“ der Männerchorliteratur aus den verschiedenen Epochen auch neuere, unbekanntere Stücke. Zu hören sind geistliche wie weltliche Werke von Silcher, Mendelssohn, Lissmann, Schronen und anderen. Die Zuhörer:innen erleben ein Konzert im „Flow“, in dem die Einzelbeiträge teilweise mit fließenden Übergängen musikalisch miteinander verbunden werden. Durch den Wechsel von Choraufstellungen und durch die Variation der Ensembleformationen entsteht eine Chorinszenierung im und mit dem Raum. Das Publikum wird an einzelnen Stellen zum Mitsingen angeregt.



Programm:

Maarten van Ingelgem (*1976): Magnolie; Alwin M. Schronen (*1965): Es geht eine dunkle Wolk herein, Ich ging durch einen grasgrünen Wald; Willy Richter (1914-1984): The Creation; Robert Pracht (1878-1961): Das Morgenrot; Kurt Lissmann (1902-1983): Aus der Traube in die Tonne; Carl Reinecke (1824-1910): Aus dem Schenkenbuche; Robert Schumann (1810-1856): Der Eidgenossen Nachtwache; Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Trinklied, Der Jäger Abschied; Franz Schubert (1797-1828): Ein jugendlicher Maienschwung; Friedrich Silcher (1789-1860): Am Brunnen vor dem Tore, Untreue/ In einem kühlen Grunde

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.

22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
Großer Saal

A Breath from the North

Pust



Pust – das sind sechs Stimmen, die miteinander auf kraftvolle und magische Weise verschmelzen. Ihre Harmonien fesseln und entspannen das Publikum gleichzeitig. Das Ensemble aus Oslo entfaltet seine Kreativität in eigenen Kompositionen, aber auch in Interpretationen anderer Stücke, wobei sich die Sänger:innen von Balladen, Jazz und Folk Music inspirieren lassen. Mal zerbrechlich, mal expressiv ist *Pust* (Norwegisch für „Atem“) nicht nur ein besonderes Hörerlebnis, sondern auch eine akustische Wanderung zur Seele und durch die Landschaft Nordeuropas. Das Programm bewegt sich zwischen Tradition und Innovation, die meisten Kompositionen und alle Arrangements wurden von den Ensemblemitgliedern selbst geschrieben.

Programm:

Traditionelle Folk Songs sowie eigene, von *Pust* (Camilla Susann Haug, Anne Hilde Grov, Elisabeth Anvik, Mattis Myrland, Håvard Gravdal, Mads Iversen) arrangierte und geschriebene Kompositionen (sofern nicht anders angegeben):

En reell halling (A Real Halling); Nyt stillheten (orig. Enjoy the Silence von Depeche Mode); Innocent (orig. von The Flesh Quartet); Skip Frå Sør (Ship to Come); Fryktløs (Fearless); Salmevals (Psalm Waltz); Eg kan ro (I Can Row, orig. von The Flesh Quartet); Folketone fra Sunnmøre (Folk Tune from Sunnmøre); Dit du lengter (orig. In Our Foremothers Arms von Ulla Pirttijärvi); Gammel reinlender fra Søndalå (Old Reinlender from Søndalå); Lukk meg inn (Close Me in); Usynlig (Invisible); Eg vil vent (orig. I Will Wait for You von Michel Legrand); Huggu over vatn (Head Above Water); Påls innehøner (Paul's Hens)

Karten: EUR 35 erm. EUR 25

22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen

Bach in (E)Motion – Motetten und Tanz

Landesjugendchor Sachsen

Instrumentalist:innen aus den sächsischen Musikschulen,
Musikhochschulen und Jugendorchestern

Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Tanz: Eva Thielken, Marlen Schumann, Rodolfo Pfitscher da Silva
Choreografie: Irina Pauls

Bachs Motetten gehören zu den Meilensteinen der mitteldeutschen Chorliteratur. Sie sind hochkomplexe Trauer- und Huldigungsmusiken, vielfältig und farbenreich, anspruchsvoll in Ton und Sprache. Der *Landesjugendchor Sachsen* hat sich der Herausforderung gestellt, sich mit dieser intensiven Musik des Hochbarock auseinanderzusetzen und entwickelte das Konzept „Bach in (E) Motion“. Gemeinsam mit der Leipziger Choreografin Irina Pauls macht der Chor die Motetten in einer dreidimensionalen Aufführung auf der Bühne erlebbar. Der Tanz soll die Musik verstärken, verständlicher machen und inhaltliche Brücken bauen. Er interpretiert neu und nutzt Zusammenhänge und Gegensätze, um ein großes Gesamtkunstwerk entstehen zu lassen.

In Kooperation mit dem Sächsischen Chorverband.

Mit freundlicher Unterstützung der Hanns-Liije-Stiftung.



Programm:

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 225); Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226); Jesu, meine Freude (BWV 227); Fürchte dich nicht, ich bin bei dir (BWV 228); Komm, Jesu, komm (BWV 229); Lobet den Herrn alle Heiden (BWV 230)

Karten: EUR 28 erm. EUR 18

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.

22.00 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche

Emotional um die Welt – internationale Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts

Junges Vokalensemble Hannover
Leitung: Klaus-Jürgen Etzold



Trauer, Leid, Trost, Liebe, Freude, Magie ... in diesem chor.com-Konzert mit dem *Jungen Vokalensemble Hannover* begeben sich die Zuhörer:innen auf eine emotionale Reise – und auf einen Streifzug über die Kontinente, denn hier erklingen internationale Werke des 20. und 21. Jahrhunderts aus den USA, Kanada, Kuba, Australien, Namibia, Litauen, Lettland und Deutschland. Der Raum wird im Programm ebenso einbezogen wie verschiedenste musikalische und künstlerische Elemente und Techniken, zum Beispiel obertöniger Gesang, Twang, Choreografie, Lautmalerei, Instrumentalbegleitung sowie improvisatorische und solistische Passagen.

Programm:

Vaclovas Augustinas (*1959): Anoj pusej dunojelio; Rudolf Mauersberger (1889-1971): Wie liegt die Stadt so wüst; Calixto Alvarez (*1938): Lacrimosa (aus: Requiem Osún); Z. Randall Stroepe (*1953): The Conversion of Saul; Ēriks Ešēvalds (*1977): O salutaris hostia; Trad. Namibia, arr. Bonnie Pereko (*1968): Muhona matu ku tanga; Arijš Skepasts (*1961): Es gulu, gulu; Luke Byrne (*1980): Rainforest, Desert Sea; William Barton (*1981), arr. Gordon Hamilton: Kalkadunga Yurdu; R. Murray Schafer (1933-2021): Chant to Bring Back the Wolf, Chant for Clear Water, Chant to Make the Magic Work (Nr. 1, 4 und 9 aus: Magic Songs)

Karten: EUR 22 erm. EUR 12

22.00 Uhr | Christuskirche

London by Night

Voces8

Voces8 kommen aus London – und das wird das Publikum in diesem Programm hören! (Fast) alle Sänger:innen entspringen der weltberühmten englischen Chortradition und haben die englische Chorliteratur mit der Muttermilch aufgesogen. In „London by Night“ präsentiert das Ensemble die ganze Bandbreite dieser Chormusik, von Thomas Tallis und Orlando Gibbons über Arthur Sullivan bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Alec Roth. Dazu kommen Lieder aus der Folk-Rock-Szene des Landes, etwa von Singer-Songwriterin Kate Rusby, aber auch andere Stücke nicht-englischer Komponist:innen, die man bei einem nächtlichen Spaziergang durch London gern hören würde ...

*In Kooperation mit der Voces8 Foundation.
Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.*



Programm:

Orlando Gibbons (1583-1625): O Clap Your Hands; Orlando Gibbons: Drop, Drop Slow Tears; Arvo Pärt (*1935): The Deer's Cry; Thomas Tallis (1505-1585): Te Lucis Ante Terminum; Alec Roth (*1948): Night Prayer; Paul Smith (*1981): Nunc Dimittis; Ken Burton (*1970): A Prayer; Märten Jansson (*1965): Pie Jesu; Kate Rusby, arr. Jim Clements: Underneath the Stars; John Wilbye (1574-1638): Draw on, Sweet Night; Arthur Sullivan (1842-1900): The Long Day Closes; Thomas Weelkes (1576-1623): As Vesta Was; Orlando di Lasso (1532-1594): Dessus le Marché D'Arras; Ben Folds (*1966), arr. Jim Clement: The Luckiest; Carroll Coates (1929-2023), arr. Gene Puerling: London by Night; Paul Simon (*1941), arr. Alexander L'Estrange: The Sound of Silence; Bart Howard, Jimmy Van Heusen and Sammy Cahn, arr. Alexander L'Estrange: Come Fly With Me (to the Moon)

Karten: EUR 35 erm. EUR 25

19.30 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
Großer Saal

Circlesongs und Vocal Painting mit Jim Daus Hjernøe und den Vivid Voices

Vivid Voices
Leitung: Jim Daus Hjernøe



Der Hannoveraner Chor *Vivid Voices* lädt die Zuhörer:innen dazu ein, sich mit ihm gemeinsam auf eine musikalische Reise voller spontaner Kreativität zu begeben. Zusammen mit Jim Daus Hjernøe lassen die Sänger:innen hier live dynamische Circlesongs entstehen. Mit seiner innovativen Vocal-Painting-Technik, einer vielfältigen Zeichensprache für Vokalmusik, kommuniziert Jim Daus Hjernøe fließend und non-verbal mit dem Chor und kreiert so eine einzigartige und fesselnde Konzerterfahrung für das Publikum.

Programm:

Alle Songs werden im Konzert spontan von Jim Daus Hjernøe und den *Vivid Voices* komponiert.

Karten: EUR 35 **erm.** EUR 25

19.30 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche

For Boys Only – Musik für Knabenchor von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert

Windsbacher Knabenchor
Instrumentalsolist:innen
Leitung: Ludwig Böhme

Knabenchöre gibt es seit über 1.000 Jahren. Aber brauchen wir sie heute noch? Dieses Konzert beweist: Ja! Der *Windsbacher Knabenchor*, der zu den führenden Ensembles seiner Art zählt, präsentiert hier nämlich ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, die eigens für Knabenchöre entstanden ist. Erklingen werden Werke von der Renaissance bis in die Gegenwart, zum Beispiel geistliche Kompositionen von Giovanni Pierluigi da Palestrina, William Byrd, Johann Sebastian Bach bis zu Thomaskantoren späterer Epochen sowie Chormusik des 21. Jahrhunderts und eine Uraufführung anlässlich der chor.com. Viele dieser Stücke sind heute weltweit im Repertoire von sehr unterschiedlichen Ensembles zu finden, im Knabenchorklang haben sie jedoch ihren Ursprung. Und mit den Windsbachern funkeln sie besonders schön!

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.



Programm:

Werke von William Byrd, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Schreck, Emanuel Vogt, Bernd Franke und anderen

Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

19.30 Uhr | Christuskirche

I Seraillets Have – im Garten des Serails

Mikaeli Chamber Choir
Leitung: Anders Eby



Ein besonders vielseitiges Programm erwartet die Zuhörer:innen in diesem Konzert mit dem *Mikaeli Chamber Choir*: Hier ist von schwedischer Spätromantik bis zu Schönbergs Friedensgruß, von Brittens Appell für Demokratie bis zu den mediterranen Düften von Sappho, von Ezra Pounds Kampf gegen die Eitelkeit bis zu den Liebesproblemen des Catullus alles zu hören! Für skandinavische Leichtigkeit sorgen außerdem zwei typisch schwedische, chorlyrische Stücke von David Wikander und Wilhelm Stenhammar.

Programm:

Benjamin Britten (1913-1976): *Advanced Democracy*; Ingvar Lidholm (1921-2017): *Canto LXXXI*; Carl Orff (1895-1982): *Vier A-cappella-Chöre* (*Odi et amo, Vivamus, mea Lesbia, Miser Catulle* und *Nulla potest aus: Catulli Carmina*); David Wikander (1884-1955): *Kung Liljekonvalje* (König Maiglöckchen); Wilhelm Stenhammar (1871-1927): *I Seraillets Have* (Im Garten des Serails); Ildebrando Pizzetti (1880-1968): *Due Composizioni Corali* (*Il giardino di Afrodite, Piena sorgeva la luna*); Kristin Warfvinge (*1990): *Une Charogne*; Arnold Schönberg (1874-1951): *Friede auf Erden*

Karten: EUR 28 erm. EUR 18

19.30 Uhr | Galerie Herrenhausen

Pax – Chor in Bewegung

Bundesjugendchor
Leitung: Anne Kohler
Choreografie: Gabriel Galindez Cruz

Pax – Frieden ... Unsere Verantwortung für eine friedliche Welt und die Gefährdung derselben bilden die thematische Klammer im Programm des *Bundesjugendchores*. Mit Eislers „Gegen den Krieg“ und Schönbergs „Friede auf Erden“ stellt der *Bundesjugendchor* zwei Meilensteine der Chormusik ins Zentrum. Werke aus Renaissance und Spätromantik sowie das 1972 entstandene „Curse Upon Iron“ des estnischen Komponisten Veljo Tormis ergänzen das Konzertprogramm um weitere Perspektiven im Spannungsfeld von Konflikt und Versöhnung. Der Begriff „Chorós“ bezeichnete in der Antike eine Gruppe von Spielenden, die zugleich singen und sich bewegen. Im Rückbezug auf diese Idee verdeutlichen im Konzert auch szenische Elemente das Wesen menschlicher Konflikte.

Mit freundlicher Unterstützung der VHV Stiftung.



Programm:

Guillaume Dufay (um 1400-1474): *Kyrie* (aus: *Missa l'homme armé*); Sir John Tavener (1944-2013): *Mother of God, Here I Stand*; Hugo Distler (1908-1942): *Die traurige Krönung*; Veljo Tormis (1930-2017): *Raua Needmine* (*Curse Upon Iron*); Edvard Grieg (1843-1907), bearb. Anne Kohler: *Åses Tod*; Elisabeth Fußeder (*2000): *Wiegenschweigen* (UA, Auftragskomp. Deutscher Musikrat); Katerina Gimon (*1993): *Fire*; Hanns Eisler (1898-1962): *Gegen den Krieg*; Maurice Durufé (1902-1986): *Ubi Caritas*; Arnold Schönberg (1874-1951): *Friede auf Erden*; Guillaume Dufay: *Agnus Dei* (aus: *Missa l'homme armé*)

Karten: EUR 28 erm. EUR 18

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.

22.00 Uhr | Kulturzentrum Pavillon,
Großer Saal

City Lights – Natural Echoes: Eine internationale Newcomer-Kooperation

Neilon
LowKey

LowKey und *Neilon*, Metropole und Provinz. Ein Kontrast, der sich in den zwei jungen A-cappella-Gruppen aus London und dem Schwarzwald widerspiegelt. Dennoch verbindet beide die gleiche Idee: Komplexe, einzigartige Sounds in bis zu elfstimmigen Arrangements zu kreieren und auf die Bühne zu bringen. Nun bringen die zwei Bands ihre Stärken in einem gemeinsamen Projekt zusammen. Authentische, ruhig-kraftvolle Pop- und Jazzsongs in Kombination mit Improvisation und Body Percussion sind charakteristisch für *Neilon*, während *LowKey* stimmgewaltig mit Solostimmen und Beatboxing Akzente setzt und die Bühne dynamisch für sich nutzt. In ihrem gemeinsamen Programm lernen die Bands voneinander, präsentieren sich einzeln und in neuen Formationen. So entstehen neue, spannende Arrangements für ein vielfarbiges und spannendes Klangerlebnis.



Programm:

Individuelle und gemeinsame Performances von *Neilon* und *LowKey* mit abwechslungsreichen Songs von gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen Hymnen, unter anderem von Jacob Collier, Daði Freyr, Aurora und Alt-J

Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

22.00 Uhr | Galerie Herrenhausen

Durch den Wald: Klimawandel im Konzert

StimmGold Vokalensemble
Fallwander

Mit der Produktion „Durch den Wald“ des *StimmGold Vokalensembles* werden konkrete Folgen des menschenverursachten Klimawandels in 14 eigens in Auftrag gegebenen Kompositionen beleuchtet. Als Kompositionsgrundlage dienten den internationalen Komponist:innen Textfragmente zu Natur und Lebensraum sowie Bilder und Beschreibungen einzelner Tiere, Pflanzen oder ganzer Landschaftszüge, die im Laufe der letzten 150 Jahre dem Klimawandel zum Opfer gefallen sind. Die neuen Kompositionen erklingen entweder für sechsstimmiges Ensemble a cappella oder in einer Erweiterung mit elektronischer Musik durch das Synthesizer-Duo *Fallwander*.



Programm:

Ludwig Böhme (*1979): Wald Fragment;
Max Reger (1873-1916), arr. Theresa Zaremba (*1991): O Tod, wie bitter bist du – Rework I und II; Philipp Claßen (*1997): Frühlingstod;
Eva Kuhn (*1994): Glazialrelikt; Owain Park (*1993): Sommernacht; Max Reger: Frühlingssblick (Nr. 3 aus: Drei sechsstimmige Chöre); Enjott Schneider (*1950): Twilight Peace – Zwielfichtiger Friede; Philippe Kocher (*1973): Der Wald beginnt zu rauschen; Max Reger: Schweigen (Nr. 1 aus: Drei sechsstimmige Chöre); Max Reger, arr. Teresa Allgaier (*1991): Nachtlid



Karten: EUR 28 **erm.** EUR 18

Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Konzert (bis auf wenige Plätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen) keine Sitzmöglichkeiten gibt.

22.00 Uhr | Christuskirche

Earth Call

VoNo
Gesangs- und Instrumentalsolist:innen aus dem Ensemble
Leitung: Lone Larsen



Beim Konzert „Earth Call“ stehen die aktuellen Herausforderungen für unsere Gesellschaft im Mittelpunkt. Inspiriert wurde das Programm von den vielen jungen Stimmen, die sich gerade gegen den weltweiten Missbrauch von Ressourcen einsetzen. Mit Musik, Bildern und Bewegung wird das zentrale Thema des Konzerts auf die Bühne gebracht: Leben im Einklang miteinander und mit unserer Erde. Dabei werden auch die UN-Entwicklungsziele für soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit bis 2030 miteinbezogen. Live-Fotografie und Kunst von Kristina Junzell ergänzen das Programm, außerdem wird *VoNo* mit Reflektionen des Publikums improvisieren.

Mit freundlicher Unterstützung der Dieter Fuchs Stiftung.

Programm:

Ēriks Ešenvalds (*1977): The Time Has Come; Uģis Prauliņš (*1957): The Way Children Sleep; Lone Larsen (*1973), Lillebjørn Nilsen (1950-2024): Time is Now/Danse ikke gråte nå; Ēriks Ešenvalds: The New Moon; Claudio Monteverdi (1567-1643): Lasciate mi morire; Martin Åsander (*1987): Att se; Michael McGlynn (*1964): Heia Viri; Rasmus Krigström (*1986): It's Time to Look to the Skies

Karten: EUR 35 **erm.** EUR 25

22.00 Uhr | Neustädter Hof- und Stadtkirche

Nocturne – Abschlusskonzert zum Kompositionswettbewerb vom Voktett Hannover

Voktett Hannover

Das *Voktett Hannover* möchte junge Komponist:innen motivieren, sich gezielt mit den Möglichkeiten vokaler Klangkörper auseinanderzusetzen und A-cappella-Werke zu schaffen, die neue Klangwelten eröffnen und gleichzeitig auch für die Breite der ambitionierten Chorszene aufführbar sind. Daher hat das Ensemble in Kooperation mit der chor.com, dem Carus-Verlag und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover einen neuen Kompositionswettbewerb ins Leben gerufen. Bis zu fünf Komponist:innen werden von einer Fachjury ausgewählt und zur chor.com eingeladen – ihre Neukompositionen präsentiert das *Voktett Hannover* in diesem Konzert und kombiniert sie mit weiteren A-cappella-Werken zum Thema „Nocturne“. Zum Abschluss werden die Preise des Kompositionswettbewerbs überreicht: Jurypreise, Ensemblepreis, Verlagspreis und ein Publikumspreis, über den die Konzertbesucher:innen vor Ort abstimmen dürfen. Gefördert wird der Wettbewerb von der NDR Musikförderung in Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Region Hannover, der Stiftung Niedersachsen, der Sparkasse Hannover sowie dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.



Programm:

Bis zu fünf Uraufführungen; Richard Strauss (1864-1949), Transkr. Clytus Gottwald: Die Nacht (Nr. 3 aus: Acht Gedichte); Francis Poulenc 1899-1963): Un Soir de Neige; Josquin Desprez (um 1450-1521): Nymphes Des Bois; Sergei Rachmaninow (1873-1943): Auszüge aus: Ganznächtliche Vigil

Karten: EUR 22 **erm.** EUR 12

Christuskirche

Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, 30167 Hannover

Galerie Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 3a, 30419 Hannover

Kulturzentrum Pavillon, Großer Saal

Lister Meile 4, 30161 Hannover

Neustädter Hof- und Stadtkirche

Rote Reihe 8, 30169 Hannover

Konzertkarten sind unter [chorcom.reservix.de](https://www.chorcom.reservix.de), telefonisch unter **0761 888499 99** sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Außerdem besteht an den Konzertorten die Möglichkeit zum Kauf von Karten (nach Verfügbarkeit) an den Abendkassen, die eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen.



Ermäßigungsberechtigt sind Studierende, Schüler:innen und Erwerbslose, Auszubildende, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Wehr- und Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50 und Hannover-Aktiv-Pass-Besitzer:innen gegen Vorlage der Ermäßigungsberechtigung.

Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen B erhalten für ihre Begleitperson eine Freikarte.

Die Platzwahl ist frei.
Der Eintritt zum Forum im HCC ist kostenfrei.

Kontakt

Projektbüro des Deutschen Chorverbandes
Tel.: 030 847108930
E-Mail: projektbuero@deutscher-chorverband.de



@deutscherchorverband



@chor.com

#chorcom

www.chor.com

Veranstalter

Deutscher Chorverband e. V.
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin

Präsident: Christian Wulff
Geschäftsführung: Veronika Petzold

Künstlerische Leitung: Stephan Doormann
Organisatorische Leitung: Sarah Wulf
Veranstaltungsmanagement und Produktion: Christoph Witte
Projekt- und Teilnehmendenmanagement: Maike Fiedler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion: Nicole Eisinger,
Henriette Schwarz, Dr. Sandra van Lente
Messeorganisation, Ticketing, Marketing: Heike Hellebrand
Marketing und Kooperationen: Constanze Beger

DCV- und DCVG-Team: Friederike August (in Elternzeit),
Marlies Dorf, Nika Gärtner (in Elternzeit), Nele Gerloff,
Jelena Gerzow, Dimitra Giannikouli, Petra Heinze, Tony Klemm,
Aleksandra Kotova, Jelena Maywald, Franziska Lieske,
Susette Preißler, Birgit Raffelsberger, Milena Seitzinger,
Friedrich Sprondel, Dr. Claudia Thorun

Bildnachweis:

Bundesjugendchor © Jakob Tillmann; Fallwander © Marie Gryczka;
ffortissibros © Oliver Borchert; I Vocalisti © Maximilian Busch; Jazzchor
Freiburg © Anja Limbrunner; Junges Vokalensemble Hannover ©
Junges Vokalensemble Hannover; Konzertchor der HMTMH ©
Konzertchor der HMTMH; Landesjugendchor Sachsen © Martin Türke;
LowKey © Alex James; Mädchenchor Hannover © Carsten Peter Schulze;
Mikaeli Chamber Choir © Mikaeli Chamber Choir; Neilon © Noa Flach;
Neuer Männerchor Berlin © Simon Hertling; Postyr © Martin Baltser;
Pust © Taras Bezpalyi; Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
© Wolfgang Koglin; StimmGold © Matt&Glänzend;
Unduzo © Felix Groteloh; Vivid Voices © Helge Krückeberg; Voces8
© Andy Staples; Voktett Hannover © Nadja Mahjoub Fotografie; VoNo
© Christian Fischer und Josef Sjöblom; Windsbacher Knabenchor
© Anne Hornemann

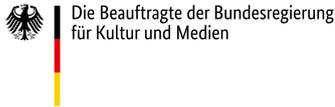
Grafik: helfferich | gestaltung

Layout/Satz: Corinna Märtling, Berlin

Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin

Stand: 30.04.2024 – Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.chor.com.

Förderer



Partner



Medien- und Kulturpartner



Förderer und Partner einzelner chor.com-Veranstaltungen



gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“

Veranstalter

